

# Neu-Braunfels' Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Eiband.

Jahrgang 22.

Freitag, den 9. Oktober 1874.

Nummer 46.

Nota über's  
Monument auf die N. B. Zeitung  
No. bis No.  
Herrn

me verhängnisvolle Nein-  
lichkeit.

(Schluß.)

Sie sitzt in einem Zimmer gegenüber dem dem vorjährigen Zeugen bewohnten mit schwarzem Vorhang geworfenen, als sie den Wohnter die Thüre desselben öffnete; sie sah, daß es eingetreten war. Es kam sie aufzufallen, daß Paul Erhardt zu fünf Jahren Gefängnis verurtheilt war. Ein junges, sonniges Glück war vernichtet. —

"Schuldig," sagte der Obmann.

Paul schlug die Hände vor das Gesicht und sank auf seinen Stuhl. Die arme Frau begriff an diesen Bewegungen, daß Adels verloren sei und brach in ein verzweifeltes Jammergeschrei aus. Die Herren von der Jury erblickten, unter den Zustantern,brochen sich viele die Thären.

In Anbetracht des Schmerzes der jungen, ihm erst angekündigten Frau erklärte der Richter, wolle er dem Verurtheilten das geringste Strafmaß für das Verbrechen des Einbruchs zuwenden. Er verurtheile deshalb Paul Erhardt zu fünf Jahren Kerkers bei harter Arbeit.

Ein junges, sonniges Glück war vernichtet. —

Sie waren vergangen. An Hudson, in Sing Sing liegt das Zuchthaus, welches Paul in seine Mauern schloß. Nicht das gewaltsam jerrifte Band, nicht der Verlust des kurzen, so sühchlich gesetzten Glücks war es, was der armen jungen Frau so diese Furcht in das jugendlich schwere Gewicht grub; die Schwere des Verurtheils in ihrem Herzen eingesetzt. Elise hielt ihren Vater für schuldig! Warum sollte sie nicht glauben, was zwölf unparteiische, intelligente Männer auf ihrem Eid ausgesprochen hatten? — Ihr Gatte war schuldig. Das war es, was sie Tag und Nacht bekämpfte. Sie war die Gattin eines Diebes, eines Einbrechers! —

Es war Elise nicht schwer geworden, sich während dieser Zeit zu ernähren. Sie hatte eine Stelle bei einer amerikanischen Familie gefunden, die sie ihr Unglück verheimlichte. Sie hatte sich für unverheirathet angesehen, um nicht umzustimmen. Das Blut pochte ständig gegen ihre Schläfen. Doch er ist nicht bereit, noch konnte sie sich zurückziehen, ohne ihre Nähre verarbeiten zu haben — sie ließ die Hände vom Gitter und wandte sich zum Gebet. Sie bat Gott sei, daß sie dennoch für sich behalten und lieber die Verachtung ertragen. Sie war sich auf ihr Bett und made ihrem Schmier in ihrem Schlafzimmer. Elise schlief laut.

Ihr treter Herr, der Hotelhaber,

der sie

schon seit einigen Wochen mit Berichtigung erhielt, ihr barst der Dienst geläufig. Elise fragte nicht nach der Ursache ihrer Entlassung. Ein einziger Wort der Herrin läutete darüber auf. Man glaubte, sie der Schwere verfallen, weil sie Mutter werden sollte. Weinen, fast vergewandt vor Scham, hatte sie auf ihre Kammer geheben. Ihr Gebet war, „lacht mich ich alles!“ Sie wanted der Adelat sing sie in seinen Armen an und zündete sie in das Zimmer des Geistlichen ihres Hauses ab.

Der Richter schickte sie nach oben,

daß sie

ihre

Wiederholte

die

Wiederholte

</

Der Abonnementpreis auf die Neu-Braunfels Zeitung ist	
jährlicher Vorauszahlung	\$ 0.70
1½ jährlicher	\$ 1.50
1 jährlicher	\$ 3.00
In Serie oder das Equivalente in Current.	
Ehemalige Abonnenten unter 5 Jahren	\$ 0.50
" " bis 10 "	\$ 1.00
" " bis 20 "	\$ 2.00
und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der ersten Insertion, Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.	

### Bedingung: Halbjährliche Vorauszahlung.

Die San Antonio wird Herr Michael den Güte haben, Gelder in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

An Neu-Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abreden, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen. Jeder Abonnent ist uns persönlich verpflichtet von No. 40 an, mit welcher Nummer wir die Zeitung übernehmen haben.

Auswärtige Abonnenten, an Oder, wo wir keine Agenten haben, ersuchen wir den Betrag von und eingehenden Nota's in Current brieflich uns zu zuführen.

Der Herausgeber.

Für Congress 6. Dicht:

Jeremiah Galvan,

Von Cameron County.

Gustav Schleiders Rede,

gehalten am 19. September in San Antonio.

(Im Auszug).

Wir publizierten heute auf besonderen Verlangen die Reden von Herrn Gustav Schleider, und werden nach Publikation derselben ebenfalls die Ansprache von Herrn Jeremiah Galvan an die Wähler des Güten konzentrierten Druckerei publizieren, wobei dann jeder Wähler zwischen den Kandidaten freitlich wählen kann.

Wähler: Ich hätte in diesem Augenblick, als ob ich wieder heimstehe zu meinen besten Freunden. Der Anblick der mir wohlbekannten Büchereien und der noch vertrauteten Geschäftsräume, die Ihnen unterhaben habe, den ersten Teil meines Lebens verbracht habe. Alles dies rief die Erinnerungen vieler Jahre meinem Gedächtnis zurück. Ein und zwanzig Jahre, die ereignisvollste Zeit meines Lebens, die Jahre meines hartstüfigen Wirtens, die ich hier gelebt; ich bin als junger Mann und fühlte jetzt das Alter kommen; mit Ihnen, den Bewohnern dieser Stadt, habe ich viel Freude getheilt, vor Ihnen liegt mein vergangenes Leben wie ein offenes Buch; alles, was ich an Auszeichnung und östlichen Ehren jemals erstritten oder erreicht habe, verdanke ich Ihnen!

Am Jahre 1853 wurde ich zum Abgeordneten dieses Distrikts in das Hinterland der Legislatur gewählt. Von dieser selben Stelle aus, wo ich jetzt stehe, habe ich zu Ihnen gesprochen, als ich im Jahre 1859 Kandidat für den Senat war. Das Ende meines Amtstermins fiel damals in die erste Tage des Krieges, und seit jener Zeit habe ich nie wieder die politische Laufbahn betreten. Während des Krieges befand ich mich bald hier, bald an einem Distanz, wodurch mich die Einsicht rief, dass jener Zeit habe ich meinen Präsidenten abgesegnet und habe in dieser Thatigkeit häufig Gelegenheit gehabt, für die öffentlichen Belange dieser Stadt zu werben. Als vor mehreren Jahren San Antonio verließ, trat ich in eine Tägigkeit ein, deren Endpunkt der Bau einer Eisenbahn nach diesem Platze war — ich hoffte damals, mit der ersten locomotive zurückzukehren, die durch ihr Präfissum San Antonio erreichen werde. Das endigt so gekommen, ist nicht meine Schuld.

Seit Anfang des Krieges habe ich nie wieder eine politische Stellung eingenommen; ganz ohne mein Zutun ward mir die hohe Ehre der demokratischen Nominierung zu Theil, aber ich denkt mir, von dem ausgewählten Willen der Convention zu Golde, sobald die Abgeordneten der Partei, der ich angehöre und die aus allen Teilen des Distrikts gewählt wurden, mich beweisen, dass sie sich widersetzen werden. Dieselbe hält nur eine größere Stadt, San Antonio, auf das ganze Westen hin, ohne Rivalität und Erschafft. Die Interessen unserer erweiterten Grenze stehen nicht im Widerstand mit irgendwelchen andern; es würde uns also zu Gute kommen, in jedem Sonne; alle unsere Brüder, über die wir zu gestalten haben, alle unsern Nachbarn und Nachbargen, die dem Wohl des Volkes förderlich sein können, sollen der Gegenwart und der Zukunft gewidmet sein darum lassen Sie uns die Bedenken und Klaimuster der Vergangenheit ruhig in ihrem Grabe liegen, und wenn ich im Verlaufe meiner Rede die hinterliegenden politischen Ereignisse berührte, so geschieht dies nur zum Zweck, dass diejenigen Gefahren zur Rücksicht dienen mögen.

Die demokratische Partei ist von jeder die Verfechter der Staatenrechte gegen die Centralisation gewesen. Der Kampf zwischen Centralisation und Local-Regierung, über das Wahl und die Gewalt der Protagonisten eines der einen und der anderen Gewalt, ist so alt als die Geschichte dieser Republik und er wird dauernd, so lange als dieses Regierungssystem, das amerikanische System der Föderative Republik, besteht. Es wird manchmal behauptet, dass die Frage der Staatenrechte durch den letzten Krieg aufgehoben und bestellt sei. So lange keinen gründlichen Vertrag geben als diesen die Rechte der einzelnen Staaten stehen keine wichtige Bedeutung mehr vor der Hand, wie vor dem Kriege. Allerdings wurden sie während der Dauer desselben mißachtet und beiseite geschoben — (Schluß folgt.)

Der preußische Landtag wird sich in seiner nächsten Sessione mit einer ganzen Reihe von Gesetzen beschäftigen, welche die weitere Organisation der Selbstverwaltung zum Gegenstand haben. Im Ministerium des Innern sind in Vorbereitung die Gesetze über eine Gemeinde-, Kreis- und Provincial Ordnung für die Kleinlande, Westfalen und Hessen-Nassau; ein Gesetz über eine besondere Kreisordnung für die Provinz Posen; Ergänzungen für die Provinzordnung für die östlichen Provinzen; ein Gesetz über die Zuständigkeits-Gesetze in den Provinzen und einer obersten Verwaltungs-Gesetzes für sämtliche Provinzen; ein Gesetz über die Zuständigkeit der Verwaltungs-Gesetze in den Provinzen und einer obersten Verwaltungs-Gesetze für sämtliche Provinzen; ein Provinzial-Gesetz; ein Gesetz über die Polizei-Verwaltung Berlin's.

Wien, 2. Okt. Der Kaiser Franz Joseph hat alle Mitglieder der Nordpol-Erprobung, einschließlich der Matrosen, mit Orden dekoriert.

Die Steuern sollen erhoben werden um Unterkunft der Regierung, und nicht in den Inseln der Bevölkerung einzeln zu belasten. Dies ist der Gedanke anderer — das ist die alte demokratische Grundlage eines Systemes für Einführung, nachdem nur so viele Steuern erhoben werden sollen, als zur Versorgung der Regierungs-ausgaben erforderlich sind. Die revolutionäre Partei, erwacht sie in ihrer allgemeinen Pläne diesen Punkt mit Stillschweigen übergeht, schlägt sie doch in der Praxis an die alte Tradition der Wölfe an, indem sie das System der Schwerpunkte auf Strengere durchführt. Zum Zweck der Förderung einer heimischen Industrie, zum Zweck der Verarbeitung der großen Rohstoffe in den nordöstlichen Staaten und der Waren der Eisenwerke in Pennsylvania werden enorme Steuern auf alle importirten Manufacturen auferlegt. Lassen Sie mich ausdrücken, was davon die Folgen sind: Seien Sie mir auszuhören, wenn die jüngsten hier angekündigten europäischen Pläne folgende Nachrichten:

Meinungen, 6. September. Gestern Nachmittag gab bei einem Börse hier selbst Feuer, wodurch Münzen und griff rasch um sich, bis gegen Mitternacht 250 Häuse mehr ärmere Leute gebrochen eingestürzt waren.

7. September, Morgens. Gestern gestern hier ausgedrohter Feuerbrunst hier ausgedrohnt, wodurch gestern Morgen gegen 2 Uhr zwar auf seinen Feuerbrunst beschränkt werden, indes krammten die Trümmer bei der außerordentlichen Ausdehnung des Feuerbrunst noch während des ganzen gestrigen Tages und gegen Abend verloren, viele Feuerbrunst geliebten Theiles der Stadt ihre Wohnungen und campierten im Freien, weil die Flammen wiederholt wieder viel mächtiger empflogen. Die Stadt ist jedoch gut vorher geprägt. Der Wettbewer durch das Feuer gestrichen Gebäudeteile wird auf 3 Millionen Gulden geschätzt, der Verlust am Mobilienwert ist noch nicht übersehen. Die 3000 Adelsofias haben bei der Schule, mit welcher das Feuer um sie herum stand, die Schule verloren. Es fehlt an Bäumen, Kleidungsstücken und selbst an Nahrungsmitteln. Alle zu Ende ging der Not stand an den Oberbürgermeister der Stadt zu appellieren.

Es möchte jetzt einige Worte freihand auf meine deutschen, irlandischen und sonstigen fremdebenen Wörter richten. Von den deutschen Preisen ist vielleicht die Frage aufgeworfen werden, wodurch es kommt, dass die Deutschen früher immer zu demokratischen Partei hielten? Es wird behauptet, die ersten Immigranten seien durch den Namen „demokratisch“ benannt worden und haben es nicht bis hier gewagt.

Es gibt einen anderen schlaghaften Grund dafür: für jeder Sohn, der auf der Weltkarte eine Rolle in der Politik spielt, war derzeit unter den Deutschen die demokratische Partei zu finden. Die Jahre 1854 entwickelten sich in geheimer Absicht das Konservativtum: es war eine unüberbare Grenze zwischen dem alten und dem neuen Deutschland.

Die Freiheit, liegen drei Seiten des schönen Pariser Parks vor Salem, soll als ähnlich über die Häuserkomplexe weithin von demselben, zwischen diesen, der Schlafgasse, der Langenstraße und ganzen Meppenasse, einer sehr großer Teil der Untermauerstraße und fast der ganze nordwestliche Theil der Stadt.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße verstreut ist.

Der Aufbau der ungeheuren Pariser Stadt ist so weit vorgekommen, dass sie nicht mehr verhindern kann, dass die Stadt am Ende der Straße



## Verschiedenes.

**Ci W. McMahon's.** In Lamalle war die Aufnahme McMahon's eine freudliche. Unterwegs hielt der Zug in Gauless. Seigle rückt der dortige Mann mit einer langen geschrägten Axt vor: „Ich bin überzeugt“, rief ihm der Marshall entgegen, „dass Sie in dieser Axt den besten Geschmack ausdrückt, aber ich habe keine Zeit. Geben Sie mir die Axt und ich werde sie im Wagen lassen.“ Es ist dies der erste Witz, welcher dem Marshall in seinem Leben widerzählt wird.

**Der Kullmann'sche Prozeß** wird Anfangs Oktober beim Bezirksgericht zu Würzburg zur Verhandlung kommen. Als Kullmann, der sich bis jetzt im Gefängnis zu Schweinfurt befindet durch den Fotographen Leonberg in Bildungen photographiert werden sollte, bat er, ihn so zu stellen, daß ein recht wohlgelungenes Bild von ihm erzielt werde. Seinen Wärtern gegenüber machte er die Bemerkung: „Was kann mir passieren, einige Monate Strafe, und da wird ich ja auch abmachen.“ Die Wärter entgegneten ihm, daß die paar Monate sich in Jahre verwandeln würden. „Na, dem Jähre, die werden ja auch vor geben, es reicht ja alles auf dieser Welt!“

Eine Vergleichung zwischen Preußen und Frankreich nach Dena zog. Sedan zieht aus Anlaß des 4. September die paritätische „Patrie“, obwohl der Vergleich nicht gerade zu frankreichs Gunsten aussaß.

„Sah man!“ — so schreibt genanntes Plat. — „Preußen etwas aus der Masseschleife Patrioten erheben und Revolution entsetzen? Sah man sie überwältigen und siegreichen König enttronnen? Liegerten sie der Welt das somadolle Schauspiel von Glücksjagern, wie sich aus den Trümmern des Landes eine Dictatur aufbauen und das Volksrecht durch Freiheitsfeinde verletzen? Sah man sie die Republik proklamieren und sich in demagogische Tollheiten stürzen? Nein! Die niedergeworfenen Preußen bewahrten dem Herrscher ihre Treue unmittelbar dieses Jammers wie zur Zeit des Sieges; die Liebe zum Vaterland überwog alle anderen Rückblicke, und bald nach begannen, gezeigt, geschlägt, zur Wiederherstellung entschlossen und neubekleidet durch das Feuer eines großen Patrioten, des Freiherrn v. Stein, das langwierige Werk der Befreiung, die 64 Jahre gedauert hat. Den Bild auf die Zukunft gerichtet, haben sie gearbeitet, gekämpft und an Größe genommen, und so kam die Befreiung von 1870. An ihre Stelle würden die Männer des 4. September das Land in Revolutionen gestürzt haben usw.“

Aus Datz in schreibt man der Berliner Tribune vom 11. Sept.: Vor einigen Tagen wurde auf dem biegsamen Schloß das Erntedankfest, wie es die Herrschaft den Kindern und Mägden in jedem Jahr geben pflegt. In einer großen, ausgewärmten Wagenremise, deren Wände mit frischen Laub dekoriert waren, hatten sich die harmlosen Paare eingefunden und drehen sich nun nach dem Takte der Tanzmusik. Auch die fürstliche Familie beteiligte sich, wie dies auf den Gütern in unserer Gegend üblich, an dem Tanz. Wäßre die Frau Fürstin nur den Großvater mit einem Walzer begrüßte, zündete Kästner, in dem Umgang mit Hofdamen geübt, mit den Mägden des Hofs der Reihe nach — freilich erst, nachdem die zum ersten Tanz engagierte Großmutter eine Cervetard durch den Zauber des deutschen Reichs erfahren hatte. Als nämlich die Großmutter, vom Kästner des Hofs umfangen, allzu gewalig zu „trotzen“ begann, ging ihrem Tänzer, dem die Tropen von Königgrätz und Sedan s. A. ein Kinderfuß dünktete, die Füße aus; er bemerkte daher den Schritt seiner Toame, sich mit den Worten entzuldigt: „Madchen, Du mußt mich zu Hause vorwärts; ich komme nicht mit.“ Die Tochter des Hauses, Königin Victoria, ging als Tänzerin den Mägden mit gutem Beispiel voran und verneigte bis zum späten Abend unter den fröhlichen Gütern, welche dem reich bezeichneten Buffet gegenüber nicht blöde thaten.

In Paris sowohl als in der Provinz werden jetzt fast alle verfügbaren Maschinenwerftaaten zur Auffertigung von Waffen und Munition beschafft und jeden Tag werden Tausende von Waffen fertiggestellt. Seit 1868 haben die großen mechanischen Privatwerftaaten von der Regierung kleine so riesigen Bestellungen an die Fabrikationswerften für die Herstellung schwerer Waffen erhalten. In einigen Wochen sollen auch die neuen Regimenter mit den neuen Gewehren versehen werden. Man bietet Alles auf, sobald wie möglich Frankreich verwandt hat in den ehemaligen Handels zu jenen, mit welchen man noch immer hofft, dientest an die Thore Deutschlands poden zu können. Nur eine Schwierigkeit scheint der Organisierung der Armee noch im Wege zu stehen: die Unmöglichkeit, eine hinreichende Anzahl guter Unteroffiziere zu bilden. Alle höhern Kräfte waren als Einjährige in die Arme, um dieselbe, sobald das Jahr herum ist, zu verlassen. Nicht kann sie feststellen. Was aber auf den Einjährigen unter die Fahne tritt, gehobt größtentheils der unmöglichsten Landbeschaffung an, die nicht fähig ist, brauchbare Unteroffiziere abzugeben. Industrielle Arbeit, den Städten entnommen, betrachten den Militärdienst als die „Gefangenschaft“; um sie eine Stunde lange in der Kajernen zu halten, als das Gesetz gebietet, mühte man sie an Ketten schmieden. So kommt es, daß mit der neuen Organisation die ernstesten grauen Köpfe, die gesuchten Unteroffiziere des vorhergehenden Regimes, fast gänzlich verschwanden; an deren Stelle tritt jetzt der barfüßige Jüngling, der die Rekruten instruiert und dessen gartes Stimmen an das Commando der Schuljungen-Anfänger bei ihren Balgerien erinnert. Nur wenn die Schule zum Vorhof der Kaiserin werden wird, wird Frankreich wieder eine Armee haben.

Aus der Insel Sancuria, Japan wurden kürzlich durch einen vulkanischen Ausbruch durch glühende Asche 108 Häuser in Brand gestellt und der Asturionenbrücke viele sehr Tage am. Zu nächster Nähe des Palms, der selbst steht, entstanden drei Berge, deren größter 1800 Fuß hoch ist und einen Höhenraum von 2½ Quadratmeilen bedeckt. Gegenüber der Insel taucht aus dem Meer eine 1500 bei 500 Fuß große Insel auf, die durch eine schwere Landzunge mit der Sancuria verbunden ist.

Die Berliner Polizei ist jetzt gegen die karmelitische Bemerkungen und Verhandlungen, die unter liberalen Bedingungen zu verkaufen. Ein Haus befindet sich ein großer Brunnen, nicht Pflegergarten. Räder zu erwarten bei Joseph Willman, 4 Miles East, Comal Co.

## Anzeigen.

### Zu verkaufen.

Ein Lot mit Weinbau, Gebäude, nicht Schem der gewünschten, an der Hauptstraße in San Marcos liegen, in unter liberalen Bedingungen zu verkaufen. Preis kann bestimmt sein zu einer Brunnens, nicht Pflegergarten. Räder zu erwarten bei Joseph Willman, 4 Miles East, Comal Co.

### Zu verkaufen.

Land in kleinen oder größen Parcellen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. A. Joseph Schneider.

### SCHRAMM, BRO. & BENNER.

Neu Braunfels, Comalstadt und Hallermarkte Prairie.

### Händler in Juwelen,

### Fancy Goods,

### Groceries, Novelties,

Glaßwaren, Tropferey, Dry Good, Trimmings, seldene Bänder und Brüsseler Spitzen, also

### Wood & Willow-Wares.

Wer Produkt hat, spreche vor, es werden die höchsten Preise für

### Häute

hier bezahlt. Ein großer Stock von gut getrocknetem Lumber hält beständig an Hand

### Nalle & Comp.

Whole Sale & Retail-Dealers in

Lumber, Schindeln und Latten, sowie Baumaterialien im Allgemeinen.

Ein großer Vorrath von

Thüren, Fenster, Fenster-Rahmen und Jalousien.

Seondere Aufmerksamkeit wird speziellen Aufträgen gegeben, und Lumber auf Beschriftung, Holzschiffbau und Park Fronte &c. Waren, Subjekte von Eisenbahn, nahe Fracht-Depot.

Austin, Texas.

Orders werden entgegen genommen von Ernst Grüne, junior, in Neu Braunfels.

### Louis Henne

Habifant von Zinn- und Eisenblech-Waaren. Händler in

Dosen, Koch- und Küchen-Geräthschaften, Waschmaschinen, Lampen u. s. w.

Dachbedeckung und Minnen sind in jüngster Zeit und zum billigsten Preise ge- liefernt.

Stoffen Sie es lieber jetzt aus, erwirkte ein Satyrus, um es am Leben zu erhalten.

Guter Rat.

emand fragte einem Freunde: Ich habe in allen möglichen Lötterien Losse gezogen und nichts gewonnen, vielmehr mein ganzes Vermögen verloren. Ich weiß wortlosig nicht, was ich noch ziehen soll!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

Was, ein Pferd ziehen?

Ja wenn man Sie dann ernstlich werden will, werden Sie verkehrt und verkehrt und kommen dadurch in eine solche Lage, daß durch zweckmäßige Tätigkeit Ihre Gesundheit wieder hergestellt wird!

Den Haarklaren! erwiderte ihm der Freunde.

W. F. Somers' Receipt

Wenn Sie gewünscht werden wollen, mein Vater, da gibt es nur ein Mittel und das wäre, Herr Doctor! Sie müssen ein Pferd ziehen!

</div